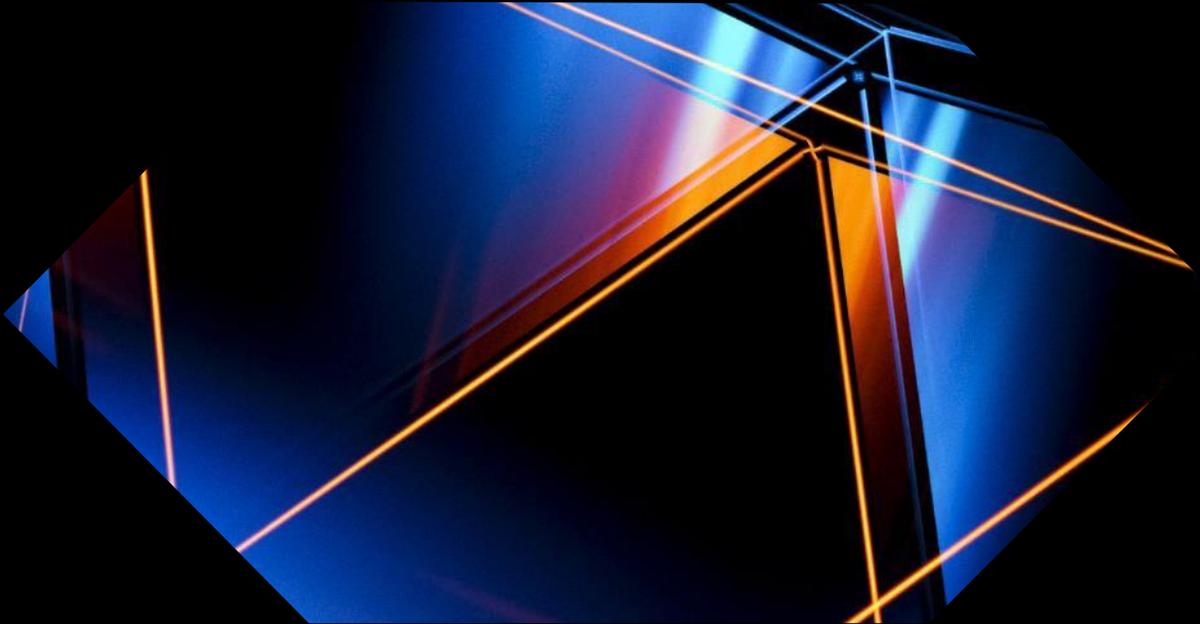


# Richtlinie für verantwortungs-bewusstes Investieren in alternativen Anlageformen

Februar 2024



Wir und viele unserer Kunden tragen gegenwärtig zu Treibhausgasemissionen bei. Wir haben eine Strategie, um unsere eigenen Emissionen zu reduzieren und Lösungen zu entwickeln, mit denen unsere Kunden nachhaltig anlegen können. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.assetmanagement.hsbc.com/about-us/net-zero>



**HSBC** Asset Management



## > Geltungsbereich

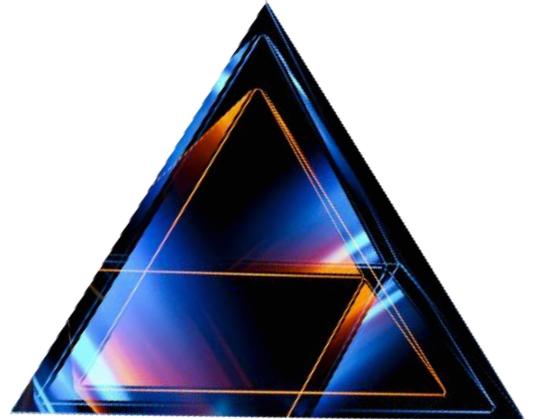
Diese Richtlinie beschreibt unseren Ansatz für bestimmte zentrale Themen des verantwortungsbewussten Investierens. Verschiedene Anlagestrategien sind mit unterschiedlichen ESG-Risiken und -Chancen verbunden. Daher werden bei jeder alternativen Anlagestrategie die relevanten ESG-Aspekte berücksichtigt. Diese können vom Wesen der Strategie und dem Grad des Einflusses auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte abhängen. Die Umsetzung der Richtlinie wird bei jeder Strategie von internen Protokollen und Leitlinien unterstützt, die speziell auf die jeweilige Asset-Klasse abgestimmt sind.

Diese Richtlinie unterliegt unseren rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen gegenüber Kunden. Spezifische Informationen zu einem bestimmten Fonds oder Produkt sind dem entsprechenden Fondsprospekt oder einer anderen Kundenvereinbarung zu entnehmen.



## > Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren

Die möglichen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken<sup>1</sup> sowie die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens können je nach Markt und Investmentuniversum variieren. Solche Risiken können bereits in der Markteinschätzung eines bestimmten Wertpapiers in unterschiedlichem Maße berücksichtigt sein. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in unseren Anlageprozessen kann sich daher je nach Anlageansatz des betreffenden Fonds, der Strategie oder der Asset-Klasse unterscheiden.



HSBC Asset Management gehörte im Jahr 2006 zu den ersten Unterzeichnern der Prinzipien für Verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen („UN PRI“) und trat 2021 der Net Zero Asset Managers Initiative bei. Die HSBC-Gruppe ist seit November 2000 Teilnehmerin des Global Compact der Vereinten Nationen und verpflichtet sich zu dessen Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.

HSBC Alternatives wird neben dieser Richtlinie auch die Richtlinien und Verpflichtungen von HSBC Asset Management zu verbotenen Waffen, Biodiversität, Klimawandel, Kohlekraft, Energie und Menschenrechten anwenden. Damit verpflichtet sich HSBC Alternatives zur Einhaltung der unten aufgeführten Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren und Nachhaltigkeit.

1. „Nachhaltigkeitsrisiko“ bezieht sich auf ein Ereignis oder einen Zustand in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft oder Unternehmensführung, das bzw. der im Falle eines Eintretens tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

**Verbotene Waffen:** Wir werden nicht wissentlich Direktinvestitionen in Unternehmen tätigen, die in direktem Kontakt zu Unternehmen stehen, die nachweislich mit Waffen handeln, die durch bestimmte internationale Konventionen verboten sind, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Antipersonenminen, biologische Waffen, Blendlaserwaffen, chemische Waffen, Streubomben/-munition und nichtentdeckbare Splitter. Diese Richtlinie gilt nicht universell für Strategien, die Drittfonds beinhalten, wie z. B. unser Dach-Hedgefonds-Geschäft. Weitere Einzelheiten zu unserem Ansatz und unserer Verpflichtung enthält unsere „Richtlinie über verbotene Waffen“.

Biodiversität: Wir haben uns zum Ausschluss des Folgenden verpflichtet:

- ◆ Gipfelabsprengung: Unternehmen, die im Bergbau oder in der Primärverarbeitung von Erzen tätig sind und Techniken der Gipfelabsprengung in den zentralen Appalachen der Vereinigten Staaten von Amerika direkt unterstützen oder von diesen abhängig sind
- ◆ Weltkulturerbe: Unternehmen, die Projekte direkt unterstützen, die die besonderen Merkmale des UNESCO-Weltkulturerbes oder der Ramsar-Feuchtgebiete bedrohen
- ◆ Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact im Zusammenhang mit der Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung

Wer sich der Biodiversität verpflichtet, der verpflichtet sich in vielen Fällen auch zu künftigen Maßnahmen in ihrem Sinne.



**Klimawandel:** Wir unterstützen die Ziele des Pariser Klimaabkommens. Um unseren Beitrag zur Reduzierung der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu leisten, treffen wir folgende Maßnahmen:

- ◆ Integration klimabedingter Risiken in unsere aktiven Anlageprozesse, um bei HSBC Alternatives belastbare Kundenlösungen zu entwickeln
- ◆ Förderung von Verpflichtungen zu Netto-Null-Emissionen und Entwicklung entsprechender Umsetzungspläne
- ◆ Mobilisierung von Investitionsströmen in Anlagemöglichkeiten, die den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft unterstützen

Wir haben uns das Ziel gesetzt, bis 2050 in unseren Anlagen Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Hierzu sind wir der Initiative „Net Zero Asset Managers“ beigetreten.

Weitere Einzelheiten zu unserem Ansatz und unserer Verpflichtung enthalten unsere Richtlinien über Kraftwerkskohle und Energie.

**Menschenrechte und Soziales, einschließlich Diversität und Inklusion:** Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Menschenrechte sowie zur Unterstützung internationaler Grundsätze und Standards, einschließlich der Allgemeinen Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, der Arbeitsstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Daher fördern wir alternative Anlagen, die

- ◆ die faire Behandlung, Chancengleichheit, Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitenden in den Fokus rücken,
- ◆ schädliche oder ausbeuterische Kinderarbeit oder Zwangsarbeit bekämpfen,
- ◆ die Rechte lokaler Gemeinschaften und indigener Völker schützen,
- ◆ Menschenrechtsrisiken in ihren Lieferketten identifizieren und bewerten und auf diese reagieren und
- ◆ die Anforderungen von HSBC Asset Management in Bezug auf Finanzkriminalität und Compliance, einschließlich in Bezug auf Geldwäsche und Korruption erfüllen.

Etwas weitere Ausschlüsse alternativer Asset-Klassen werden in den entsprechenden Produktunterlagen beschrieben.



## > verantwortungsbewusstes Investieren – unser Ansatz und wie wir ihn umsetzen

HSBC Alternatives bietet Kunden Anlagelösungen in einer Vielzahl alternativer Asset-Klassen und -Strategien, darunter unter anderem

- ◆ Private Equity
- ◆ Privatkredite
- ◆ Hedgefonds
- ◆ Wagniskapital
- ◆ Infrastrukturfinanzierungen (Fremd- und Eigenkapital)
- ◆ Immobilienaktiengesellschaften

In jeder Asset-Klasse gibt es verschiedene Strategien/Lösungen. Ein Engagement in Immobilieninvestitionen kann beispielsweise über direkte oder indirekte Strategien erfolgen; Private Equity über Co-Investitionen, Sekundär- oder Primärinvestitionen; ein Hedgefonds-Exposure kann über verschiedene Strategien wie Macro-Fonds, Equity-Long/Short-Strategien usw. erfolgen.

Das einzigartige Wesen und die Nuancen jeder Asset-Klasse sowie der entsprechenden Teilstrategien machen bei der Umsetzung unseres Ansatzes für verantwortungsbewusstes Investieren eine individuelle Anpassung erforderlich. Die Umsetzung der Richtlinie wird daher bei jeder Strategie von internen Protokollen und Leitlinien unterstützt, die speziell auf die jeweilige Asset-Klasse abgestimmt sind.

Es gibt einige wichtige Gemeinsamkeiten zwischen den Asset-Klassen:

- ◆ Vor der Anlage:
  - Bei vielen unserer Strategien bietet sich die beste Gelegenheit, ESG-Aspekte zu integrieren und Einfluss auszuüben, zum Zeitpunkt der Erstinvestition. Daher wenden wir die Ausschlüsse (wie oben beschrieben) zunächst in der Due-Diligence-Prüfungen der Anlage an. So stellen wir sicher, dass wir keine Direktinvestitionen in Unternehmen tätigen, die wir als unvereinbar mit unseren Grundsätzen für verantwortungsbewusstes Investieren und Nachhaltigkeit erachten oder bei denen unsere ESG-Engagements nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen. Bei Strategien von Drittanbietern nehmen wir unsere Ausschlüsse gegebenenfalls in unsere Zusatzvereinbarungen auf.

- Bei allen potenziellen Anlagen ermitteln wir, ob mit der Investition ESG-Themen verbunden sind. Jedes Investmentteam verwendet für diesen Prozess eine eigens entwickelte Scorecard/Checkliste/einen Fragebogen. Für jede Asset-Klasse/-Strategie gibt es eine eigene Scorecard/Checkliste, die mehrere ESG-Datenpunkte und -Analysen von Dritten verwenden und sowohl qualitative als auch quantitative Ergebnisse umfassen kann. Bei der unabhängigen Prüfung dieses ESG-Integrationsprozesses greift jedes Team auf die Expertise des Responsible Investment Teams von HSBC Alternatives zurück.
  - Die Ergebnisse dieses Prozesses werden in jedem Anlagevorschlag festgehalten. So kann der für das jeweilige Produkt zuständige Anlageausschuss bestätigen, dass ESG-bezogene Themen bei der Investitionsentscheidung ausdrücklich bewertet und berücksichtigt wurden. In den Protokollen jedes Anlageausschusses werden die Diskussionen zu ESG-bezogenen Themen sowie alle darauf basierenden Entscheidungen oder Maßnahmen zur Risikominderung detailliert dokumentiert.
- ◆ Nach der Anlage:
- Die Portfolioinvestitionen jeder alternativen Asset-Klasse werden überwacht und die wesentlichen Risiko- und Ertragsannahmen werden im Rahmen regelmäßiger Überprüfungen aktualisiert. Die ESG-Scorecards/Checklisten werden regelmäßig aktualisiert/überprüft, mindestens einmal jährlich für direkte Asset-Klassen und zweimal jährlich für Drittmanager.
  - Alle wesentlichen Änderungen/Themen in Bezug auf ESG werden im vierteljährlichen Investment Oversight Committee der jeweiligen Asset-Klasse überprüft, in dem das Responsible Investment Team von HSBC Alternatives sowie die Compliance- und Risiko-Teams vertreten sind.
  - Ein großer Teil unseres Ansatzes für verantwortungsbewusstes Investieren basiert auf unserer Position als Kapitalgeber und aktiver Eigentümer unserer Investitionen.



## > Aktiver Beteiligungsansatz

- ◆ Aktives Engagement ist ein wichtiger Ansatz in bestimmten alternativen Asset-Klassen. Wir möchten sicherstellen, dass das Management nach der Anlage Maßnahmen zur Erreichung der ESG-Ziele ergreift, und überwachen den Fortschritt im Zeitverlauf.
- ◆ Bei direkten Investitionen von HSBC Alternatives wollen wir gemeinsam mit dem Management der zugrunde liegenden Vermögenswerte gewährleisten, dass diese ein hohes Maß an unternehmerischer Verantwortung erfüllen, einschließlich der entsprechenden Offenlegungen. Bei bestimmten Fonds nehmen wir unseren Einfluss auch auf der Vorstandsebene von Portfoliounternehmen wahr und pflegen einen Austausch in Bezug auf Strategie, Risiko, Performance und Unternehmensführung.
- ◆ Investiert HSBC Alternatives im Rahmen bestimmter Strategien über Drittmanager, wie z. B. Hedgefonds, legen wir Wert auf die Überwachung von ESG-Risiken und bringen uns bei Bedarf aktiv ein.



## > Verantwortlichkeiten und Überwachung

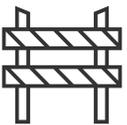
Für jede Anlagestrategie ist der Leiter der jeweiligen Asset-Klasse (in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Anlageteams) dafür verantwortlich, ESG-Aspekte in den Anlageentscheidungsprozess zu integrieren. Unterstützt wird der Leiter der Asset-Klasse vom Responsible Investment Team von HSBC Alternatives sowie weiteren Kapazitäten von HSBC Asset Management, wie etwa einem eigenständigen Responsible Investment Team.

Im gesamten Geschäftsbereich Alternatives koordiniert, plant und genehmigt das Alternatives Sustainability Oversight Committee („ASOC“) Richtlinien, Prozesse, Ressourcen und Planungsaktivitäten in Bezug auf ESG-Themen innerhalb des Bereichs. Das ASOC setze sich zusammen aus:

- ◆ CEO HSBC Alternatives
- ◆ Head of Responsible Investments, HSBC Alternatives (Vorsitz)
- ◆ Head of Alternatives Capabilities/Asset Classes
- ◆ Head of Alternatives Product
- ◆ Vertretern des Sustainability Office von Asset Management
- ◆ Vertretern des Responsible-Investment-Teams von Asset Management
- ◆ Vertretern der Risikoabteilung von Alternatives
- ◆ Vertretern der Compliance-Abteilung von Alternatives

Jede Asset-Klasse berichtet auch über ihren ESG-Integrationsprozess und die Portfolioergebnisse an ihr anlageklassenspezifisches Investment Oversight Committee, dem auch Mitglieder der Risiko- und Compliance-Abteilung angehören.

Die endgültige Genehmigung aller Richtlinien wird vom AM Sustainability Forum überwacht, dem unser Chief Sustainability Officer (Vorsitz), der Chief Executive Officer und der Chief Risk and Compliance Officer angehören. Das Sustainability Forum berichtet an das Risk Management Committee von HSBC Asset Management. Alle Richtlinien von HSBC Alternatives werden auch in der Sitzung des Global Alternatives Investment Risk Management festgehalten.



## > Interessenkonflikte

HSBC Alternatives ist Teil von HSBC Asset Management und operativ unabhängig von anderen Unternehmen der HSBC Group. Wir identifizieren und managen potenzielle Interessenkonflikte, die im Zusammenhang mit verantwortungsbewussten Investmentaktivitäten intern, mit Kunden oder Unternehmen der HSBC Group auftreten können, mit Transparenz, Fairness und Konsequenz. Die Interessen unserer Kunden haben oberste Priorität.



## > Vergütung

Unsere Vergütungsstrategie ist darauf ausgelegt, langfristige Leistung wettbewerbsfähig zu honorieren und gleichzeitig talentierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu motivieren – unabhängig von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Alter, Behinderung oder anderen Faktoren, die nicht mit Leistung oder Erfahrung in Zusammenhang stehen.

Da sich ESG-Aspekte in den in dieser Richtlinie dargelegten Investitionsprozessen widerspiegeln, wird bei der Bewertung der Mitglieder des Investment Teams natürlich auch berücksichtigt, inwieweit sie im Einklang mit diesen Prozessen gehandelt haben.

## Transparenz und Offenlegung

Wir glauben, dass Transparenz und Offenlegung ein wichtiger Bestandteil guter Unternehmensführung sind. Wir erwarten in diesem Zusammenhang bewährte Verfahren von den Unternehmen, in die wir investieren, denn diese ermöglichen es uns, besser fundierte Anlageentscheidungen zu treffen. Ebenso wichtig ist es für uns, transparent zu sein und klar mit Kunden und relevanten Interessengruppen zu kommunizieren. Dazu gehört auch:

- ◆ eine separate Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren für HSBC Alternatives
- ◆ die Überprüfung dieser Richtlinie und ihrer Umsetzung in regelmäßigen Abständen, d. h. mindestens einmal jährlich
- ◆ die Bereitstellung zusätzlicher Offenlegungen in Übereinstimmung mit den regulatorischen Anforderungen (einschl. Artikel 6 der EU-Verordnung zu nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten („SFDR“)) und allen freiwilligen Verpflichtungen, die wir eingegangen sind



Die dargestellten Informationen können auf die weltweit durch HSBC Asset Management verwalteten Vermögenswerte bzw. auf deren globale Geschäftsdaten und Richtlinien verweisen. Auch wenn lokale Gesellschaften von HSBC Asset Management an der Umsetzung und Anwendung globaler Richtlinien beteiligt sein können, beziehen sich die aufgeführten Zahlen und Verpflichtungen möglicherweise nicht unmittelbar auf die Position der jeweiligen lokalen Gesellschaft von HSBC Asset Management.

Wir und viele unserer Kunden tragen gegenwärtig zu Treibhausgasemissionen bei. Wir haben eine Strategie entwickelt, um unsere eigenen Emissionen zu reduzieren und unsere Kunden bei der Senkung ihrer Emissionen zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.assetmanagement.hsbc.com/about-us/net-zero>.

**Der Wert der Investments und der damit verbundenen Erträge kann steigen und fallen. Ein Investor erhält möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und bieten keine Gewähr für die künftige Ertragsentwicklung. Die künftigen Erträge hängen u. a. von den Marktbedingungen, dem Geschick des Anlageverwalters, dem Risikoniveau und den Gebühren ab. Bei Anlagen in ausländische Vermögenswerte kann das Währungsrisiko dazu führen, dass der Wert dieser Anlagen steigt oder fällt. Anlagen in Schwellenländern sind naturgemäß mit einem höheren Risiko verbunden und tendenziell volatil als Anlagen an manchen etablierten Märkten. Die Volkswirtschaften von Schwellenländern sind in der Regel sehr stark vom internationalen Handel abhängig. Daher waren sie in der Vergangenheit und könnten auch künftig negativ von Handelsbarrieren, Währungsbeschränkungen, staatlichen Eingriffen in Wechselkursrelationen und anderen protektionistischen Maßnahmen in den Ländern und Territorien, mit denen sie Handel treiben, betroffen sein. Ferner wurden und werden diese Volkswirtschaften möglicherweise auch künftig durch die wirtschaftlichen Bedingungen in den Ländern und Territorien, mit denen sie Handel treiben, beeinträchtigt.**

Der Inhalt dieses Dokuments darf weder vervielfältigt noch ganz oder teilweise zu gleich welchen Zwecken an natürliche oder juristische Personen weitergegeben werden. Der Nutzer haftet für jegliche unbefugte Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments, die rechtliche Schritte nach sich ziehen kann. Dieses Dokument dient einzig der allgemeinen Information und stellt weder eine Finanzberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anlagen dar. Einige der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen stellen möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen dar, die aktuelle Erwartungen oder Prognosen künftiger Ereignisse beinhalten. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen sind nicht als Garantien einer künftigen Wertentwicklung oder künftiger Ereignisse zu verstehen und mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Prognosen abweichen. Wir verpflichten uns nicht zur Aktualisierung der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder der Gründe, aus denen die tatsächlichen Ergebnisse unter Umständen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten Ergebnissen abweichen könnten. Bei diesem Dokument handelt es sich nicht um ein vertragliches Dokument; es ist in keiner Weise als Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments in einer Rechtsordnung zu verstehen, in der ein solches Angebot rechtswidrig wäre. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Ansichten und Meinungen entsprechen denen von HSBC Asset Management zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit ändern. Zudem sind sie nicht notwendigerweise indikativ für die aktuelle Zusammensetzung des Portfolios. Die von HSBC Asset Management verwalteten individuellen Portfolios spiegeln in erster Linie die Ziele, Risikopräferenzen und Zeithorizonte der Kunden sowie die Marktliquidität wider. Ausländische Märkte und Schwellenländer. Investments an ausländischen Märkten sind mit Risiken wie Wechselkursschwankungen, potenziellen Unterschieden bei den Rechnungslegungs- oder Besteuerungsverfahren sowie möglichen politischen, wirtschaftlichen und Marktrisiken verbunden. Bei Investments in Schwellenländern, deren Märkte zudem volatiler und weniger liquide als entwickelte ausländische Märkte sind, sind diese Risiken noch stärker ausgeprägt. Dieser Kommentar dient nur zu Informationszwecken. Es handelt sich hierbei um eine Marketingmitteilung, die keine Anlageberatung oder Empfehlung an ihre Leser zum Kauf oder Verkauf eines Investments darstellt. Desgleichen ist dieses Dokument nicht als Finanzanalyse zu verstehen. Dieses Dokument wurde nicht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt keinem Handelsverbot vor seiner Verbreitung. Es ist nicht rechtsverbindlich, und wir sind nicht gesetzlich verpflichtet, Ihnen dieses Dokument zur Verfügung zu stellen.

Soweit nicht anders angegeben, stammen alle Daten von HSBC Asset Management. Alle Informationen von Seiten Dritter stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, deren Richtigkeit wir jedoch nicht unabhängig überprüft haben.

HSBC Asset Management ist der Markenname des Vermögensverwaltungsbereichs der HSBC-Gruppe, der auch Investmentleistungen umfasst, die unter Umständen durch unsere regulierten Gesellschaften vor Ort erbracht werden. Gesellschaften der Unternehmensgruppe HSBC Asset Management erbringen in vielen Ländern und Territorien der Welt Anlageberatungs- und Fondsverwaltungsleistungen. Konzernobergesellschaft ist HSBC Holdings Plc. (die HSBC-Gruppe). Die vorstehenden Informationen werden von folgenden Gesellschaften ausgegeben:

- In Argentinien wird dieses Dokument durch HSBC Global Asset Management Argentina S.A., Sociedad Gerente de Fondos Comunes de Inversión, Agente de administración de productos de inversión colectiva de FCI N° 1, herausgegeben.
- In Australien wird es durch HSBC Bank Australia Limited, ABN 48 006 434 162, AFSL 232595, für HSBC Global Asset Management (Hong Kong) Limited, ARBN 132 834 149, und HSBC Global Asset Management (UK) Limited, ARBN 633 929 718, herausgegeben. Dieses Dokument richtet sich einzig an institutionelle Investoren und darf nicht an Privatkunden („retail clients“ im Sinne des Corporations Act) weitergegeben werden. HSBC Global Asset Management (Hong Kong) Limited und HSBC Global Asset Management (UK) Limited sind von dem Erfordernis befreit, für ihre Finanzdienstleistungen in Australien über eine Zulassung als Finanzdienstleister nach Maßgabe des Corporations Act verfügen zu müssen. HSBC Global Asset Management (Hong Kong) Limited untersteht nach dem Recht von Hongkong, das sich vom australischen Recht unterscheidet, der Aufsicht der Securities and Futures Commission in Hongkong. HSBC Global Asset Management (UK) Limited untersteht nach dem Recht des Vereinigten Königreichs, das sich vom australischen Recht unterscheidet, der Aufsicht der britischen Financial Conduct Authority. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass diese Behörde vor dem 1. April 2013 die Bezeichnung Financial Services Authority of the United Kingdom trug.
- In Bermuda wird das Dokument durch HSBC Global Asset Management (Bermuda) Limited, 37 Front Street, Hamilton, Bermuda, herausgegeben, die von der Bermuda Monetary Authority für das Anlagegeschäft zugelassen ist.
- In Chile: Die Geschäftstätigkeit am Sitz der HSBC oder in ihren ausländischen Zweigstellen unterliegt nicht der Aufsicht und den Vorschriften chilenischer Behörden und fällt nicht unter die Ausfallbürgschaft des chilenischen Staates. Weitere Informationen zur staatlichen Einlagensicherung erhalten Sie bei Ihrer Bank oder unter [www.sbf.cl](http://www.sbf.cl).
- In Kolumbien: HSBC Bank USA NA verfügt über einen von der kolumbianischen Finanzaufsichtsbehörde Superintendencia Financiera de Colombia (SFC) bevollmächtigten Vertreter, sodass ihre Tätigkeit den allgemeinen finanzgesetzlichen Vorschriften entspricht. Die SFC hat die an die Anleger gerichteten Informationen nicht überprüft. Dieses Dokument ist nur für institutionelle Investoren in Kolumbien und nicht für die öffentliche Verbreitung gedacht.

- In Finnland, Norwegen, Dänemark und Schweden wird dieses Dokument durch HSBC Global Asset Management (France) herausgegeben, eine von der französischen Finanzmarktaufsicht AMF regulierte Vermögensverwaltungsgesellschaft (Nr. GP99026), sowie durch die Zweigstelle Stockholm der HSBC Global Asset Management (France), die der schwedischen Finanzaufsichtsbehörde Finansinspektionen untersteht.
- In Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Portugal und Griechenland wird dieses Dokument durch HSBC Global Asset Management (France) herausgegeben, eine von der französischen Finanzmarktaufsicht AMF regulierte Vermögensverwaltungsgesellschaft (Nr. GP99026).
- In Deutschland wird dieses Dokument durch HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH herausgegeben, die der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) (deutsche Kunden) bzw. der österreichischen Finanzmarktaufsicht FMA (österreichische Kunden) untersteht.
- In Hongkong wird dieses Dokument durch die von der Aufsichtsbehörde Securities and Futures Commission regulierte HSBC Global Asset Management (Hong Kong) Limited herausgegeben. Dieses Video bzw. diese Inhalte wurden nicht von der Securities and Futures Commission überprüft.
- In Indien wird dieses Dokument durch HSBC Asset Management (India) Pvt Ltd. herausgegeben, die der Aufsicht des indischen Securities and Exchange Board unterliegt.
- In Italien und Spanien wird dieses Dokument durch HSBC Global Asset Management (France) herausgegeben, eine von der französischen Finanzmarktaufsicht AMF regulierte Vermögensverwaltungsgesellschaft (Nr. GP99026), sowie durch die Niederlassungen der HSBC Global Asset Management (France) in Italien und Spanien, die der Aufsicht der italienischen Zentralbank Banca d'Italia sowie der italienischen Börsenaufsichtsbehörde Commissione Nazionale per le Società e la Borsa (Consob) bzw. der spanischen Wertpapieraufsichtsbehörde Comisión Nacional del Mercado de Valores (CNMV) unterstehen.
- In Malta wird dieses Dokument durch HSBC Global Asset Management (Malta) Limited herausgegeben, die von der maltesischen Börsenaufsicht reguliert wird und von dieser zur Erbringung von Wertpapierdienstleistungen nach dem Investment Services Act zugelassen ist.
- In Mexiko wird dieses Dokument durch HSBC Global Asset Management (Mexico), SA de CV, Sociedad Operadora de Fondos de Inversión, Grupo Financiero HSBC herausgegeben, die von der mexikanischen Banken- und Wertpapieraufsichtsbehörde Comisión Nacional Bancaria y de Valores reguliert wird.
- In den Vereinigten Arabischen Emiraten, Katar, Bahrain und Kuwait wird dieses Dokument durch HSBC Global Asset Management MENA herausgegeben, eine Einheit der HSBC Bank Middle East Limited, U.A.E Branch, PO Box 66 Dubai, VAE, die im Hinblick auf dieses Werbematerial von der Zentralbank der VAE sowie der Wertpapier- und Warenaufsicht SCA der VAE unter der SCA-Zulassungsnummer 602004 reguliert wird. Die Oberaufsicht liegt bei der Finanzaufsichtsbehörde von Dubai. Die HSBC Bank Middle East Limited ist ein Unternehmen der HSBC-Gruppe. HSBC Global Asset Management MENA vermarktet das betreffende Produkt lediglich als Untervertriebsstelle auf Principal-to-Principal-Basis. HSBC Global Asset Management MENA verfügt möglicherweise nicht über eine Zulassung nach dem Recht des Landes, in dem der Empfänger ansässig ist, und würde daher nicht der Aufsicht einer Regulierungsbehörde in dem betreffenden Land unterstehen. Einige der Produkte und Leistungen des Anbieters wurden möglicherweise nicht von der Regulierungsbehörde vor Ort genehmigt bzw. registriert. Die betreffenden Vermögenswerte werden unter Umständen außerhalb des Landes, in dem der Empfänger ansässig ist, gehalten.
- In Peru: HSBC Bank USA NA verfügt über einen von der peruanischen Banken- und Wertpapieraufsichtsbehörde Superintendencia de Banca y Seguros del Perú bevollmächtigten Vertreter, sodass ihre Tätigkeit den allgemeinen finanzgesetzlichen Vorschriften entspricht (Gesetz Nr. 26702). Die Fonds wurden nicht bei der Aufsichtsbehörde für den Wertpapiermarkt Superintendencia del Mercado de Valores (SMV) registriert; ihre Platzierung erfolgt im Rahmen einer Privatplatzierung. Die SMV hat die an die Anleger gerichteten Informationen nicht überprüft. Dieses Dokument ist nur für institutionelle Investoren in Peru und nicht für die öffentliche Verbreitung gedacht.
- In Singapur wird dieses Dokument durch HSBC Global Asset Management (Singapore) Limited herausgegeben, die von der Finanzmarktaufsicht Monetary Authority of Singapore (MAS) reguliert wird. Der Inhalt dieses Dokuments/Videos wurde von der MAS nicht überprüft.
- In der Schweiz wird dieses Dokument durch HSBC Global Asset Management (Switzerland) AG herausgegeben. Dieses Dokument ist ausschließlich für professionelle Anleger gedacht. Informationen zum Opting-in und Opting-out nach dem Schweizer Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) finden Sie auf unserer Website. Falls Sie das Segment, dem Sie zugeordnet sind, ändern möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. HSBC Global Asset Management (Switzerland) AG mit Sitz in Gartenstrasse 26, PO Box, CH-8002 Zürich, ist als Vermögensverwalter für kollektive Kapitalanlagen sowie Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen zugelassen. Etwaige Streitigkeiten über Rechtsansprüche zwischen dem Kunden und HSBC Global Asset Management (Switzerland) AG können in einem Schlichtungsverfahren vor einer Ombudsstelle beigelegt werden. HSBC Global Asset Management (Switzerland) AG ist der Ombudsstelle FINOS mit Sitz in Talstrasse 20, 8001 Zürich, angeschlossen. Finanzinstrumente sind mit allgemeinen Risiken verbunden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Broschüre „Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten“ der Schweizerischen Bankenvereinigung (SBVg).
- In Taiwan wird dieses Dokument durch HSBC Global Asset Management (Taiwan) Limited herausgegeben, die von der taiwanesischen Finanzmarktaufsicht reguliert wird. ###
- Im Vereinigten Königreich wird dieses Dokument durch HSBC Global Asset Management (UK) Limited herausgegeben, die der britischen Finanzaufsichtsbehörde Financial Conduct Authority untersteht und von dieser zugelassen ist.
- In den USA wird dieses Dokument durch HSBC Global Asset Management (USA) Inc. herausgegeben, einem von der US-Börsenaufsicht Securities and Exchange Commission zugelassenen Anlageberater.
- In Uruguay unterliegt die Geschäftstätigkeit am Sitz der HSBC oder in ihren ausländischen Zweigstellen nicht der Aufsicht und den Vorschriften der Behörden Uruguays und fällt nicht unter die Ausfallbürgschaft des uruguayischen Staates. Weitere Informationen zur staatlichen Einlagensicherung erhalten Sie bei Ihrer Bank oder unter [www.bcu.gub.uy](http://www.bcu.gub.uy).

#### KEINE DECKUNG DURCH DIE FDIC ♦ KEINE BANKGARANTIE ♦ WERTVERLUST IST MÖGLICH

Copyright © HSBC Global Asset Management Limited 2024. Alle Rechte vorbehalten. Die (auch teilweise) Vervielfältigung, Einspeicherung in Abfragesystemen oder Übertragung dieser Publikation in gleich welcher Form und auf gleich welche Weise, ob elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien, Aufnahmen oder in sonstiger Weise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von HSBC Global Asset Management Limited zulässig.

